Presseinformation

29. Juni 2007

Niederösterreichisch-Tschechische Energiepartnerschaft

Sobotka: Erneuerbare Energien forcieren

Die Einsparung von Energie und die verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energien stehen im Mittelpunkt der Niederösterreichisch-Tschechischen Energiepartnerschaft, für die gestern bei der Fachtagung „Erneuerbare Energieträger“ im St.Pöltner Landhaus der Startschuss gegeben wurde. Noch bis 28. April suchen Experten Lösungen und positive Effekte für Gewerbe und Industrie in beiden Ländern. Ziel ist es, konkrete gemeinsame Projekte umzusetzen.

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka erklärte, das Land Niederösterreich sei sehr an Kooperationen mit den östlichen Nachbarn interessiert. Ihm gehe es vor allem darum, die wirtschaftliche Bedeutung der erneuerbaren Energieträger zu steigern. In Zukunft sei es wichtiger denn je, alternative Lösungen zu suchen. Sobotka: „Auch der liberalisierte Energiemarkt stellt neue Anforderungen an die Energiewirtschaft. Man muss alles daran setzen, nicht von Energieriesen abhängig zu werden.“

Die tschechische Delegation wird auch verschiedene Einrichtungen zur Herstellung von alternativen Energien in Niederösterreich besichtigen, beispielsweise das Biomasse-Fernheizwerk in Allentsteig oder die Biogasanlage einer Familie in Böheimkirchen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at